



«MGP Ostschweiz – Förderverein Mehrgenerationenprojekte» verbindet als gemeinnütziger Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB Menschen, Ideen, Kompetenzen, Kulturen und Generationen. Er bezweckt die Planung, die Realisierung und den Betrieb ganzheitlicher Mehrgenerationenprojekte.



## **Das MGP-Grundkonzept schafft Raum für Leben und Begegnung, Wohnen und Arbeiten.**

### **Ziele von MGP-Projekten**

MGP-Projekte sind der ökonomischen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit verpflichtet. Sie integrieren Wohnoptionen, haushaltnahe Dienstleistungen und Betreuungsangebote, Kulturförderung und ökonomische Entwicklung als Beitrag zu einer sinnvollen Raumordnungs- und Wachstumspolitik, unabhängig von religiöser oder politischer Geisteshaltung. MGP-Projekte sind Generationen verbindend und fördern ein solidarisches Miteinander und ein lebendiges Quartierleben. Form, Inhalt und Umfang der Projekte richten sich nach dem Objekt und den im Projekt involvierten Personen oder Personengruppen.

### **Projektunterstützende Erkenntnisse**

Das MGP-Grundkonzept stützt sich auf

- Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung rund um die demographische Entwicklung,
- Empfehlungen der UNO zur Generationen-, Wirtschafts-, Umwelt-, Raum- und Sozialpolitik
- "Generationenbeziehungen" das Positionspapier der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften zur Ausrichtung der neuen Sozialpolitik,
- Grundlagenpapiere des Bundes, der Kantone, Städte und Gemeinden rund um die Raumplanung, die Wirtschaftsförderung und die Alterspolitik
- Bedürfnisse und Wünsche unserer Vereinsmitglieder und des objektbezogenen Umfelds

### **Vernetzungsplattform Förderverein**

Kollektiv- und Einzelmitglieder des Fördervereins sind Personen oder Personengruppen, die in MGP-Projekten leben und arbeiten, in solche Projekte investieren oder an deren Umsetzung mitwirken möchten. Durch ihre Mitgliedschaft verleihen sie dem Verein Kraft und Einfluss und ihr Engagement ermöglicht die Realisierung ganzheitlicher Mehrgenerationenprojekte in der Ostschweiz.

### **Fachgruppe Projektentwicklung**

Die Fachgruppe des Vereins besteht aus Mitgliedern mit spezifischen Fachkompetenzen. In Zusammenarbeit mit Objekt-Eigentümern, Gemeinden, Institutionen, Stiftungen, künftigen Nutzern, Mit-Eigentümern und Betreibenden, mit externen Experten, regionalen Unternehmen (Gewerbe, Gastro-Betrieben, Gartenbau, Kleinindustrie usw.), Investoren, der öffentlichen Verwaltung, Institutionen und Organisationen vor Ort sowie Kultur- und Bildungseinrichtungen erarbeiten sie Nutzungsoptionen. Auf diese Weise entstehen Kooperationsstrukturen, die sich für alle Partner als vorteilhaft erweisen (Bündeln von Synergien).



## Strategie

1. Bildung einer Interessengemeinschaft - Vorprojektphase
2. Bildung einer Kerngruppe - Konzeptphase
3. Bildung der Eigentümergemeinschaft - Entscheidungsphase
4. Bestimmung des Projektentwicklungsteams - Planungsphase
5. Umsetzung - Realisierungsphase
6. Betriebsphase